

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus



rosa liste münchen

München, den 18.02.2008

ANTRAG

Naherholungsgebiet am Gleisdreieck Pasing dauerhaft sichern und pflegen

Die Verwaltung wird gebeten, am Gleisdreieck Pasing (Bebauungsplannummer 1907) die wertvollen Biotop- und wichtigen Naherholungsflächen, die gemäß Bebauungsplanentwurf dauerhaft erhalten werden sollen, zusätzlich als „geschützten Landschaftsbestandteil“ zu sichern und die Pflege sicher zu stellen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, die Eingriffe in Natur und Landschaft durch den geplanten Metro- und den geplanten Baumarkt zu minimieren, indem die Parkflächen durch ein Parkhaus reduziert werden.

Begründung

Das Gleisdreieck Pasing hat sowohl für den Naturschutz als auch für die Naherholung eine herausragende Bedeutung. Mit der Überplanung kann ein großer Teil der Freiflächen und Biotope erhalten werden. Um die wertvollen Flächen besser zu sichern, sollten sie als „geschützter Landschaftsbestandteil“ ausgewiesen werden.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften soll mit Grund und Boden sparsam und schonend umgegangen und Eingriffe in Natur und Landschaft möglichst vermieden werden. Ein mehrgeschossiges Parkdeck/Parkhaus entspricht dem Minimierungsgebot. Der aktuelle Planungsentwurf hingegen mit einer Überdachung eines Teiles der Stellplätze verhindert Baumpflanzungen und kommt einer Komplettersiegelung gleich.

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen – rosa liste
Initiative:
Sabine Krieger
Stadträtin